

Volleyball-Leistungsförderstruktur



in Rheinland-Pfalz

Präambel

Die Leistungsförderung im VVRP folgt einem Stufenkonzept. Die Basis bilden die Vereine mit Volleyballabteilungen in den Bezirken Rheinland, Rheinhessen und der Pfalz. Diese Vereine und Abteilungen sind aufgerufen Jugendarbeit im männlichen und weiblichen Bereich durchzuführen. Zum Einen dient die Jugendarbeit in der Sportart Volleyball einem gesellschaftlichen Zweck, wir bieten den Kindern und Jugendlichen Alternativen für die Freizeitgestaltung, zum Anderen ist die Jugendarbeit und Meldung von Jugendteams ab bestimmten Spielklassen in der Meisterschaftsrunde des VVRP zwingend erforderlich.

Die Organisation von Volleyball-Leistungsförderung in Rheinland-Pfalz steht vor der Herausforderung, drei Bezirke mit starken regional-strukturbedingten Unterschieden zu integrieren. Daher muss derzeit eine dezentrale Organisation der Jugendförderung in den Bezirken für die jungen Jahrgänge erfolgen. Für die älteren Jahrgänge, die erstmalig an Bundespokalen teilnehmen erfolgt die zentrale Organisation der Leistungsförderung über den Landesleistungsbeauftragten.

Neben den Bezirks-Jugendwarten, die für den ordnungsmäßigen Jugendspielbetrieb verantwortlich sind, verfügen die drei Bezirksverbände über Bezirks-Leistungsbeauftragte. Deren Hauptaufgabe besteht in der Planung, Koordination und Organisation von Jugend-Bezirksleistungskadern. Die Bezirksleistungsbeauftragten bilden zudem die Schnittstelle zwischen Schule, Eltern und Verein. Alle drei vorgenannten Parteien sollen motiviert werden, dem Gedanken des Leistungssportes positiv gegenüber zustehen und entsprechend zu unterstützen.

Aus den Jugend-Bezirksleistungskadern heraus werden die Jugend-Spieler/-innen für die Landeskader gesichtet. Durch diese Struktur ist gewährleistet, dass alle diese Spieler/-innen, ausgestattet mit der erforderlichen Motivation und sportlichen Begabung, die Chance erhalten als Volleyballleistungstalent entdeckt und gefördert zu werden.

Organisation und Durchführung der Sichtungen

Die Bezirks-Leistungswarte planen und koordinieren in Zusammenarbeit mit den Volleyballvereinen/ ~Abteilungen Termine und Austragungsstätten an denen eine Sichtung der entsprechenden Jahrgänge erfolgt. Hierzu ergeht eine schriftliche Einladung an alle Vereine in den Bezirken. Zuvor wurde durch die Leistungsbeauftragten ein Trainerstab bestimmt, welcher die Kader in regelmäßigen Abständen trainieren wird.

Die Vereine melden ihre Vorschläge für die Sichtungen und organisieren die Teilnahmemöglichkeit der Jugendlichen. Nach Durchführung der Sichtungen beraten sich die Bezirkskadertrainer und legen erste vorläufige Kader fest. Gleichzeitig wird ein Terminplan für durchzuführende Bezirkskader-lehrgänge erstellt und mit den Bezirksleistungsbeauftragten abgestimmt.

In den darauffolgenden Kadermaßnahmen werden die Kernkader und die erweiterten Kader definiert. Die Landeskadertrainer können zu den Bezirkskaderlehrgängen schon erste Sichtungen für die Landeskader durchführen.

Die Sichtung und Berufung einzelner Spieler/-innen in die Landeskader erfolgt durch die Landeskadertrainer. Vereine und Vereinstrainer sind stets angehalten zusätzliche Vorschläge für Nominierungen zu unterbreiten.

Zeitpunkte der Leistungsförderung

Bezirkskader:

Die Förderung nach Leistungsprinzipien auf Verbandsebene sollte für Mädchen und Jungen im Alter von 9-12 Jahren beginnen (U13). Die ersten Beobachtungen/Vorsichtungen von möglichen Talenten können bereits in einer laufenden Jugendrunde U12 stattfinden, intensives Augenmerk für die spätere Bezirkskadersichtung sollte spätestens vor der Jugendrunde U13 erfolgen. Beginn der Jugendrunden ist jeweils im Herbst einer laufenden Saison. Der Beginn der offiziellen zwei Bezirkskadersichtungen erfolgt direkt im Anschluss an die laufende Jugendrunde U12. Die Termine sollten für Mai/Juni eines Jahres angesetzt werden.

Die Bezirkskadertrainer setzen nach der Sichtung mindestens monatliche Kaderlehrgänge an. Diese sollten in der Regel ein- bis zweitägige Lehrgänge in geeigneten Hallen sein. Über einen Zeitraum von 2 Jahren erfolgt die Ausbildung der Spieler/-innen gemäß den festgelegten Ausbildungsinhalten.

Die drei Bezirke halten mindestens zwei Bezirksvergleiche in Turnierform pro Saison ab, um Leistungsstände bestimmen zu können und Sichtungen durch die Landeskadertrainer zu ermöglichen. Nach dem ersten Jahr der Bezirkskaderzugehörigkeit erfolgt die erste Teilnahme beim Landesjugendsportfest.

Die zwei verbindlichen Bezirksvergleiche sind:

- Bezirksvergleich beim Bezirks-Cup. Die Ausrichtung erfolgt in Turnierform und wird nach rollierendem System durch die Bezirksverbände organisiert.
- Das abschließende Turnier der drei Bezirkskader stellt das jährlich stattfindende Landesjugendsportfest im September eines Jahres dar. Bei diesem findet ein Vergleichswettkampf der drei Bezirkskader statt und stellt die offizielle Sichtungsmöglichkeit durch die Landeskadertrainer dar.

VVRP-Kader:

Die Sichtung der Landeskaderspieler/-innen erfolgt spätestens im zweiten Jahr der Bezirkskaderbetreuung. Die talentiertesten Spieler/-innen werden gesichtet und nach der ersten Teilnahme am Landesjugendsportfest in den vorläufigen Landeskader berufen.

Ab diesem Zeitpunkt werden für einen Zeitraum von 2 Jahren entsprechende Landeskaderlehrgänge turnusmäßig durchgeführt. Diese finden als mindestens ein- oder zweitägige Kadermaßnahme vorwiegend in den Kaderstützpunkten statt, mehrtägige Trainingslager sind ebenso möglich. Eine gute Möglichkeit zur Leistungsüberprüfung und optimalen Vorbereitung für ihre erste Bundespokalteilnahme bietet das zentrale Volleyballcamp in Konz. Nach Möglichkeit sollten die beiden entsprechenden Landeskader vollständig daran teilnehmen.

Innerhalb der ersten 6 Monate bilden die Landestrainer Kernkader mit vorzugsweise 12 Spieler/-innen und einer geeigneten Anzahl Spieler/-innen für den Perspektivkader. Neben den Kaderlehrgängen erfolgt die Teilnahme an geeigneten nationalen Turnieren. Die Ausbildung der Landeskader erfolgt gemäß den festgelegten Ausbildungsinhalten im Leistungslehrkonzept.

Ziele der Leistungsförderung sind die erfolgreiche Teilnahme bei den entsprechenden Bundespokalen, sowie die optimale Vorbereitung auf den Volleyball-Spitzensport, neben der Förderung zum Leistungsträger und Vorbild in den Vereinen.